



**PANADUR**

coating your ideas



**Technisches Datenblatt**  
**PANADUR 2K Primer-DE**

Version: 14.05.2018



## PANADUR 2K Primer-DE

PANADUR 2K Primer-DE ist Bestandteil des PANADUR Systems zur Ableitung von elektrostatischen Aufladungen und wird vor allem für Bodenbeschichtungen eingesetzt. PANADUR 2K Primer-DE ist ein wasserbasierter Zwei-Komponenten-Leitlack auf Epoxidharzbasis.

### Anwendungsbereich

PANADUR 2K Primer-DE wird als ableitfähige Zwischenschicht (Leitlack) zwischen der Grundierung PANADUR 2K Primer-WDS und der Deckschicht PANADUR Aroqual S DE verwendet.

### Technische Daten

Rohstoffbasis	2-Komponenten Epoxidharz, bestehend aus modifiziertem Epoxidharz (Komponente A) und gefülltem Härter (Komponente B)
Dichte der PANADUR 2K Primer-DE Komponente A (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>
Dichte der PANADUR 2K Primer-DE Komponente B (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 1,05 g/cm <sup>3</sup>
Dichte Komponentengemisch (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 1,10 g/cm <sup>3</sup>
Mischungsverhältnis	S. Gebindeetikett
Zulässige Umgebungstemperatur bei Verarbeitung	10 bis 30 °C Umgebungstemperatur (nicht kondensierend, mind. 3 °C über Taupunkt, rel. Luftfeuchtigkeit < 90 %, Taupunktabelle beachten)
Zulässige Oberflächentemperaturen bei Verarbeitung	10 bis 30 °C (zur Vermeidung von Kondensation möglichst gleich der Umgebungstemperatur)
Zulässige Materialtemperatur bei Verarbeitung	15 bis 30 °C
Zulässige rel. Luftfeuchtigkeit bei Verarbeitung	Max. 80 %
Verbrauch Komponentengemisch	120 – 200 g/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang, Richtwerte (untergrundabhängig)
Lagerung	Mind. 6 Monate (gilt für ungeöffnete Originalgebände bei 20 °C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sowie Feuchtigkeit schützen; aufrecht lagern)

### Verarbeitungszeiten

Zeitfenster für die Verarbeitung	0,5 h
Zeitfenster für die Überarbeitung	Max. 48 h
Begehbar nach ca.	12 bis 16 h
Mechanisch belastbar nach ca.	24 h

Diese Angaben gelten bei 23 °C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit, bei anderen Bedingungen können sich die Zeiten verändern.



## Physikalisch-Chemische Eigenschaften

Farbton	Schwarz
---------	---------

## Verarbeitungshinweise

### **Allgemeines:**

Vor Beginn der Verarbeitung müssen alle zur Verfügung gestellten Dokumente vollständig gelesen und verstanden werden.

Es müssen eigene Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden, um Materialverträglichkeit und Haftung gewährleisten zu können.

Es wird dringend empfohlen, detaillierte Aufzeichnungen über den Ablauf der Beschichtungsmaßnahmen inklusive aller relevanten Parameter zu führen.

Der Einsatz von Lösemitteln, Verdünnern, Weichmachern, etc. ist in keiner Komponente eines PANADUR-Produkts gestattet.

Die Verarbeitung hat ausschließlich durch eine Fachfirma zu erfolgen. Handelt es sich um ein Sanierungsprojekt, so ist das Beschichtungsbauvorhaben unter Kontrolle durch eine sachverständige Person durchzuführen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Datenblatt aufgeführt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch die PANADUR GmbH durchgeführt werden.

### **Untergrundvorbereitung:**

Eine gründlich durchgeführte Untergrundvorbereitung ist die wesentliche Voraussetzung für eine langlebige Beschichtung.

Allgemein gilt: Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3.

Eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes muss gewährleistet sein (Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm<sup>2</sup>, Abreißfestigkeit überall > 1,5 N/mm<sup>2</sup>).

Der Untergrund muss fachmännisch vorbereitet mit PANADUR 2K Primer-WDS geprimert worden sein. Nähere Angaben hierzu siehe das Technische Datenblatt des PANADUR 2K Primer-WDS.

### **Anbringen des PANADUR Kupferleitbands:**

Auf den (wenigstens staubtrocken) ausgehärteten PANADUR 2K Primer-WDS (s.a. Technisches Datenblatt) werden innerhalb des Verarbeitungsfensters des PANADUR 2K Primer-WDS an den Außenseiten der zu beschichtenden Fläche alle 5 – 10 m 1 m-Abschnitte PANADUR Kupferleitband (selbstklebend) angebracht. Diese dienen nach Abschluss der Beschichtungsmaßnahme als Anschlüsse an den Potentialausgleich (Erdung). Pro 100 m<sup>2</sup> Beschichtungsfläche muss mindestens ein o.g. 1 m-Abschnitt zum späteren Erdungsanschluss vorgesehen werden.

Dann werden auf der Fläche Quadrate aus PANADUR Kupferleitband mit einer Kantenlänge von 5 x 5 m aufgeklebt, die elektrisch leitend mit den zuvor außen angebrachten 1 m-Abschnitten verbunden werden. Hierbei müssen Dehnfugen des Untergrunds, etc. mithilfe des PANADUR Kupferleitbands so überbrückt werden, dass alle Flächen auch bei evtl. auftretenden Längenänderungen des Untergrunds elektrisch leitend miteinander verbunden bleiben. Das PANADUR Kupferleitband muss überall (ausgenommen die überstehenden Abschnitte zum Potentialausgleich) fest an den Untergrund angedrückt werden.

Am Ende der gesamten Beschichtung muss ein ausgebildeter Elektriker die Erdungsanschlüsse professionell und sorgfältig verbinden, um den Potentialausgleich über den Erdungspunkt zu erreichen.

### **Verarbeitung des PANADUR 2K Primer-DE:**

PANADUR 2K Primer-DE wird in zwei Behältern als Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert.

Beim Verarbeiten auf gute Belüftung achten.

PANADUR 2K Primer-DE Komponente B erst unmittelbar vor Beginn der Beschichtungsausführung öffnen und im Liefergebilde mit geeigneter Technik intensiv aufrühren, bis eine homogene, einfarbige Masse entsteht. Dann die gewünschte Menge in ein geeignetes, sauberes Gefäß überführen und mit PANADUR 2K Primer-DE Komponente A im angegebenen Mischungsverhältnis (s. Gebindeaufdruck) anmischen, vollständig und gründlich vermischen und bei Entnahme den Behälter nicht auskratzen.

Die Gebinde nach Anbruch sofort wieder verschließen und zügig verbrauchen.

Der Auftrag muss bei Temperaturen über 15 °C mittels Rolle oder Pinsel blasenfrei erfolgen. Während des Auftrags auf eine ausreichende Belüftung achten.

Die Applikation der Deckbeschichtung aus PANADUR Aroqual S DE darf erst erfolgen, wenn die Schicht aus PANADUR 2K Primer-DE klebfrei durchgehärtet ist. Die Deckbeschichtung muss innerhalb von 48 h (bei 23 °C, 60 % rel. Luftfeuchte, bei tieferen Temperaturen länger) nach Applikation der Leitschicht aus PANADUR 2K Primer-DE erfolgen. Die Leitschicht ist bis zur Beschichtung mit der Deckschicht vor Feuchtigkeit zu schützen.

#### **Werkzeugreinigung:**

Die eingesetzten Maschinen / Werkzeuge müssen sofort nach Gebrauch, ggf. auch zwischendurch, gründlich gereinigt werden. Der zu verwendende Reiniger ist materialspezifisch zu prüfen. Hierbei Hinweise des Herstellers beachten.

Hinweis: Eine Reinigung ist nach dem Einsetzen des Härteprozesses nicht mehr möglich.

### **Zubehör**

- PANADUR Kupferleitband

### **Hinweise zur Lagerung**

Vor Hitze ( $T > 30\text{ °C}$ ), Frost ( $T < 5\text{ °C}$ ) und Feuchtigkeit schützen! Angebrochene Gebinde sofort wieder verschließen und zügig verbrauchen. Unausgehärtete Komponenten nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Behälter dicht geschlossen aufrecht lagern.

Weitere Hinweise finden Sie in den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

### **Schutzmaßnahmen**

Bei der Verarbeitung und Handhabung sind einschlägige Schutzmaßnahmen zu beachten. Bei der Verarbeitung ist geeignete Schutzausrüstung (dichtschließende Schutzbrille, geeignete Schutzhandschuhe, langarmige und langbeinige Arbeitskleidung, Gummischürze, Atemschutz) zu tragen. Diese ist im Rahmen der individuellen Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln.

Hautkontakt unbedingt vermeiden!

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten.

GISCODE: RE 1

Bitte beachten Sie auch die Hinweise der BG Bau zum Umgang mit Epoxidharzen (<http://www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi>).

Weitere Einzelheiten sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern der beiden Komponenten zu entnehmen.

### **Umwelthinweise**

Einzelkomponenten nicht in Gewässer, Kanäle, Grundwasser, Abwasser etc. gelangen lassen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten.

Weitere Einzelheiten sind den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern der beiden Komponenten zu entnehmen.

**Wichtig:**

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Einschlägige Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

**Haftungsausschluss:**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt, die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die PANADUR GmbH erforderlich sind, der PANADUR GmbH rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt jeweils nur das aktuellste neueste Technische Datenblatt und die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter, die von uns angefordert werden sollten.